

AGFEO

SIEDLE SG 650-0

Einrichtungsleitfaden



Beispielinrichtung zur Inbetriebnahme an AGFEO ES-Systemen
14. Januar 2021, LB

#1 Vorbemerkung

Wichtiger Hinweis:

Die gezeigten Einrichtungsschritte stellen keine Funktionszusicherung im rechtlichen Sinn dar und dienen rein exemplarisch zur Dokumentation einer möglichen Anbindung. In zukünftigen Versionsständen können sich hiervon abweichend Änderungen bis hin zur Nichtfunktion ergeben. Dies stellt kein Mangel dar. Ein Anspruch auf Support durch AGFEO ergibt sich durch dieses Dokument nicht. Alle Angaben unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung der AGFEO GmbH & Co. KG.

Die nachstehend gezeigte Einrichtung gilt gleichermaßen für AGFEO HyperVoice Kommunikationssysteme!

Bei dem Siedle SG 650-0 handelt es sich um ein Gateway, das es ermöglicht Siedle Bus-Türeinheiten über SIP (session initiation protocol) an VoIP-fähige TK-Hardware wie die AGFEO ES-Systeme anzubinden.

Zusätzlich zur Sprechweg-Anbindung verfügt es über eine Bildauskoppelungsfunktion, so dass im Siedle Bus-Türsystem evtl. vorhandene Kamerabilder ebenfalls vom SG 650-0 bereitgestellt werden können.

#2 Technische Voraussetzung

Sollte das AGFEO Kommunikationssystem noch nicht über einen aktuellen Versionsstand verfügen, so empfiehlt es sich, das TK-System zunächst zu aktualisieren.

Nachfolgende Darstellungen basieren auf die zum ursächlichen Zeitpunkt der Dokumentation aktuellen Firmware-Stände:

AGFEO ES 2.2c

SIEDLE SG 1.6.4 build 1022

Aus Sicherheitsgründen empfiehlt Siedle grundsätzlich immer die aktuelle Firmware für das SG 650-0 zu verwenden.

Das AGFEO ES-System und das Siedle SG 650-0 müssen sich gegenseitig über eine Netzwerkverbindung erreichen können.

Die Konfigurationsoberfläche des SG 650-0 ist wie bei dem ES-System webbasiert. Zum Aufrufen ist daher die jeweilige IP-Adresse in einem Browserfenster einzugeben. Für einen erfolgreichen Login werden die passenden Zugangsdaten benötigt. Der Standard-Login für das Siedle SG 650-0 lautet „admin / admin“.

#3 Vorteile einer AGFEO Türanbindung

Folgende Funktionen eines AGFEO ES-Systems können in Abhängigkeit obiger Vorbemerkungen genutzt werden:

Weitere Informationen zu den Türmöglichkeiten eines AGFEO TK-Systems auch im AGFEO TechBlog: <http://techblog.agfeo.de>

- Anzeige des Bildes an ausgewählten schnurlosen Endgeräten und Tischapparaten von AGFEO
- Anzeige des Videobildes einer zugeordneten Kamera an AGFEO CTI/UC-Software
- Gegensprechen mit jedem am ES-System angeschlossenen Telefon
- eindeutiger Türgong an AGFEO System- und DECT IP-Telefonen
- Türöffnen mit jedem am ES-System angeschlossenen Telefon
- Weiterschaltung, z.B. für Sprechen vom Handy mit dem Postboten (sog. "Apothekerschaltung")
- wechselnde Rufvarianten (z.B. "Nachts" ohne den echten Türgong oder Wochenende auf Handy etc.)

Beispieleinrichtung SIP Türgateway SIEDLE SG 650-0

- Türöffnen einfach per Tastendruck
- Türöffnen per Mausklick über PC-Software
- Information über verpassten Türruf am SmartPhone per APP (auch mit Kamerabild)
- Zusätzlich zu Türinnenstationen nutzbar
- Speicherung des Kamerabildes in Anrufliste der Anlage und somit nachträgliches Ansehen wer z.B. "Tags" an der Tür geklingelt hat (APP, PC, Telefon)
- trotz Anlagenanbindung weiterhin echter Türgong möglich
- kein zusätzlicher Tastendruck, nur um hören zu können
- kein "Nachtuten" an der TFE, wenn Gespräch beendet
- keine VoiceBox-Ansage an Tür, obwohl für Benutzer aktiviert
- Kamerabild an Telefonen auch dann, wenn bereits telefoniert wird
- direkte Tür-Öffnung auch während eines anderen Telefonats möglich
- ...

Weitere Hinweise können dem AGFEO TechBlog im Internet entnommen werden!

#4 Beispieleinrichtung Siedle SG-650

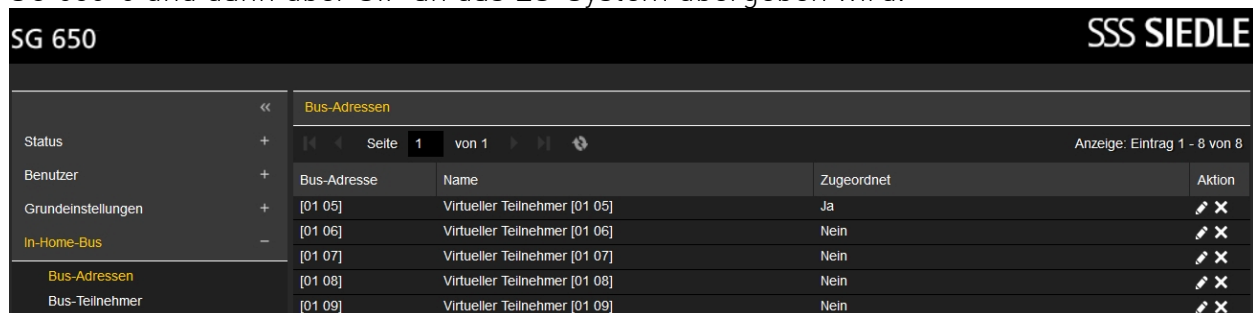
Nachfolgend die relevanten Einrichtungsschritte für das Siedle SG 650-0.

Es ist vor Anbindung des SG 650-0 an dem AGFEO ES-System darauf zu achten, dass das Siedle Bus-System bereits grundlegend eingerichtet ist.

Insbesondere ist zuvor bereits das Siedle Bus-System entsprechend so einzurichten, dass das SG 650-0 ebenfalls gerufen wird, sofern ein Klingeltaster an der Siedle Außeneinheit betätigt wird.

Das SG 650-0 benötigt dazu die zusätzliche Konfiguration „virtueller Teilnehmer“, die dann vom Bus-System gerufen werden müssen.

Virtuelle Teilnehmer werden mit der SIP Anbindung verknüpft, so dass ein Auslösen eines Klingeltasters über den Siedle Bus zunächst an einen virtuellen Teilnehmer des SG 650-0 und dann über SIP an das ES-System übergeben wird.



The screenshot shows the configuration interface for the SSS SIEDLE SG 650. The main menu on the left includes options like Status, Benutzer, Grundeinstellungen, In-Home-Bus, Bus-Adressen, and Bus-Teilnehmer. The 'Bus-Adressen' section is active, displaying a table of virtual participants.

Bus-Adresse	Name	Zugeordnet	Aktion
[01 05]	Virtueller Teilnehmer [01 05]	Ja	✎ ✕
[01 06]	Virtueller Teilnehmer [01 06]	Nein	✎ ✕
[01 07]	Virtueller Teilnehmer [01 07]	Nein	✎ ✕
[01 08]	Virtueller Teilnehmer [01 08]	Nein	✎ ✕
[01 09]	Virtueller Teilnehmer [01 09]	Nein	✎ ✕

Beispieleinrichtung SIP Türgateway SIEDLE SG 650-0

Obiges Bild zeigt eine Übersicht der virtuellen Teilnehmer. Der virtuelle Teilnehmer [01 05] ist durch die nachstehend gezeigte Konfiguration (s.u.) bereits zugeordnet.

Grundeinstellungen

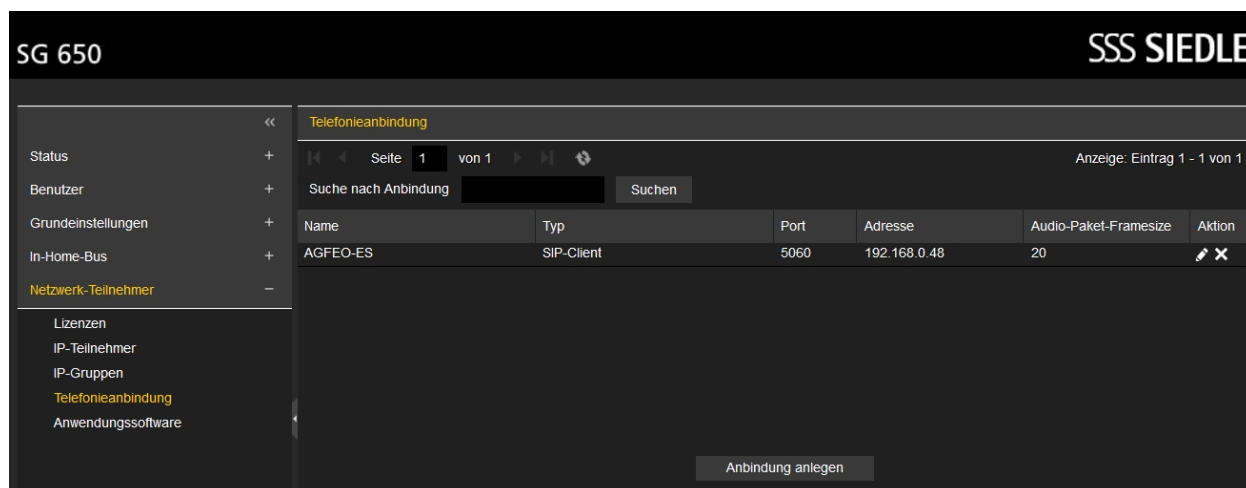
Das SG 650-0 ermöglicht evtl. vorhandene Türöffner und/oder Türlicht Relais zu bedienen. Die Funktion wird über sog. „DTMF-Nachwahl“ ausgeführt. Die dazu notwendigen MFV-Codes können definiert werden. Per default ist „#61“ zum Türöffnen und „#50“ für Türlichtanschaltung vorgesehen.



Die hier eingetragenen Codes sind identisch in dem ES-System zu hinterlegen.

SIP Anmeldung SG 650-0 an ES

Das SG 650-0 muss sich als SIP-Client an dem AGFEO ES-System anmelden. Dazu ist in dem SG 650-0 eine entsprechende SIP Registration vorzunehmen. Diese wird über das Menü /Netzwerk-Teilnehmer/Telefonieanbindung vorgenommen.



Obiges Bild zeigt bereits eine konfigurierte SIP Anmeldung an ein AGFEO ES-System.

Über die Schaltfläche Anbindung anlegen wird der Dialog zur SIP Anmeldung aufgerufen.

SG 650 SSS SIEDLE

Telefonieanbindung 1 / 1

Status + Anbindungstyp * SIP-Client

Benutzer + Name * AGFEO-ES

Grundeinstellungen + Adresse * 192.168.0.48

In-Home-Bus + Port * 5060

Netzwerk-Teilnehmer - Audio-Paket-Größe * 20ms

Lizenzen TK-Anmeldename * Siedle

IP-Teilnehmer TK-Passwort

IP-Gruppen Realm

Telefonieanbindung User-Auth. Siedle

Anwendungssoftware DTMF-Modus * RFC2833

Rufnummernpräfix

Rufziel

Virtuelle TK-Telefone

Seite 1 von 1 Anzeige: Eintrag 1 - 1 von 1

Durchwahl	Name
80	KT1

Einer Telefonieanbindung können virtuelle TK-Telefone zugeordnet werden. Virtuelle TK-Telefone können im Menü IP-Teilnehmer angelegt werden.

* Pflichtfeld Übernehmen Zurück

In dem Dialog sind folgende Angaben relevant:

Anbindungstyp: SIP Client
Name: freier Text (z.B. „AGFEO-ES“)
Adresse: IP-Adresse des AGFEO ES-Systems (=SIP Registrar)
Port: 5060 (=default Port des ES-Systems für interne SIP-Geräte)
Audio-Paket-Größe: 20ms
TK-Anmeldename: freie Eingabe (z.B. „Siedle“ – wird zur Anmeldung in ES benutzt)
TK-Passwort: freie Eingabe (z.B. „1234A!650S“ - bei erstmaliger Konfiguration ist zunächst die Checkbox zu setzen. Nach Übernahme der Daten ist dieses Feld wieder „leer“. Die Daten sind weiterhin jedoch vorhanden und werden nur nicht mehr angezeigt.
DTMF-Modus: RFC2833

Alle anderen Felder sind für die SIP Anmeldung an einem ES-System zunächst nicht relevant. Der eingegebene TK-Anmeldename und das TK-Passwort ist zu notieren und auf Seiten des ES-Systems einzugeben (s.u.).

Die Daten sind zu übernehmen.

IP-Teilnehmer anlegen

Nun ist im Nachgang zur SIP Anmeldung ein IP-Teilnehmer anzulegen und mit der SIP Anmeldung zu verknüpfen. Erst hierdurch wird das Ziel eines konfigurierten SIP Rufes zum ES-System angelegt.

Der Dialog dient also dem Anlegen der vom SG 650-0 zu rufenden Zielrufnummer (=interne Rufnummer ES-System).

The screenshot shows the configuration page for an IP participant in the SSS SIEDLE SG 650 system. The interface is dark-themed with a sidebar on the left containing navigation options like 'Status', 'Benutzer', 'Grundeinstellungen', 'In-Home-Bus', 'Netzwerk-Teilnehmer', 'Lizenzen', 'IP-Teilnehmer', 'IP-Gruppen', 'Telefonieanbindung', 'Anwendungssoftware', 'Hilfe', 'System', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'IP-Teilnehmer' and shows the following settings:

- Teilnehmertyp *: TK-Telefon
- Name *: KT1
- Telefonieanbindung *: AGFEO-ES
- Externe Durchwahl *: 80
- Durchwahl *: *2 80
- Bus-Adressverweis: (empty)
- CTI-Terminal: (empty)
- Videoauskopplung: MJPEG-Stream Einzelbildabruf
- Video URL: <http://192.168.0.100:63506/video/v1.0/video/eps/10/videoExt>

At the bottom, there are buttons for 'Übernehmen' and 'Zurück', and a note '* Pflichtfeld'.

In diesem Dialog sind folgende Einstellungen relevant:

- Teilnehmertyp: TK-Telefon
- Name: freier Text (z.B. „KT1“ für erster Klingeltaster)
- Telefonieanbindung: Auswahl des zuvor angelegten Eintrags (z.B. „AGFEO-ES“)
- Externe Durchwahl: im ES-System verwendete Nummer des Klingeltasters (z.B. „80“)
- Bus-Adressverweis: Bus-Adresse, die diesen SIP Ruf auslöst (z.B. [01 05]).
Im Beispiel ist das Feld freigelassen, da das Klingelereignis nicht nur über SIP an die ES, sondern auch eine Siedle Axiom Innenstation gleichzeitig zugestellt werden soll.
- Videoauskopplung: In Abhängigkeit der gewünschten Anzeige durch AGFEO Produkte:
- MJPEG-Stream: Livebild im CTI/UC-Client
 - Einzelbildabruf: Standbild für ST 45 IP und ST 56 IP
DECT IP Geräte Typ 60, 65, 70, 75, 77, 78

Die Daten sind einzutragen und anschließend zu übernehmen.

Bild-URL ermitteln

Nach Übernahme wird ein http-Link zur Bildquelle angezeigt. Dieser ist zu kopieren und hinterher im ES-System einzutragen.

Hinweis:

Zum jetzigen Zeitpunkt unterstützt das Siedle SG 650-0 die gleichzeitige Wiedergabe sowohl eines Livevideos (MJPG) und eines Einzelbild (JPG) ohne Nutzung eines zusätzlichen sog. „Videoservers“ **nicht**.

Hierzu bitte auch die Anmerkungen am Ende des Dokumentes lesen!

IP-Gruppe anlegen

Der IP-Teilnehmer hat keinen direkten Busverweis (s.o.) konfiguriert bekommen, da in dieser Beispielkonfiguration neben dem SIP Ruf zusätzlich auch eine im Testaufbau vorhandene Siedle Axiom Innenstation gerufen werden soll.

Für diesen gleichzeitigen Ruf ist zunächst eine IP-Gruppe anzulegen.

Hierüber wird dann die Verknüpfung der Bus-Adresse mit dem passenden virtuellen Teilnehmer vorgenommen, damit der Ruf entsprechend zugestellt wird.

Als Bus-Adressverweis ist hier dementsprechend der virtuelle Teilnehmer einzutragen, der vom Bus beim Klingelereignis gerufen wird (s.o. / In-Home-Bus / Bus-Adressen).

The screenshot displays the SSS SIEDLE SG 650 web interface. The left sidebar contains navigation options: Status, Benutzer, Grundeinstellungen, In-Home-Bus, Netzwerk-Teilnehmer (selected), Lizenzen, IP-Teilnehmer, IP-Gruppen (highlighted), Telefonieanbindung, and Anwendungssoftware. The main content area is titled 'IP-Gruppen' and shows the configuration for a new IP-Gruppe. The 'IP-Gruppe' field is filled with 'IP-Gruppe'. The 'Durchwahl' field contains '*2 12'. The 'Bus-Adressverweis' dropdown is set to 'Virtueller Teilnehmer [01 05]'. Below this is a table of participants:

<input type="checkbox"/>	Teilnehmertyp	Name
<input type="checkbox"/>	Siedle Axiom	Sabine Lachner
<input type="checkbox"/>	TK-Telefon	KT1

Buttons for 'Markierte Einträge entfernen' and 'Teilnehmer hinzufügen' are visible. A note states: 'Eine IP-Gruppe kann bis zu 6 IP-Teilnehmer enthalten.' At the bottom, there are 'Übernehmen' and 'Zurück' buttons.

Alle Angaben sind passend einzutragen und zu übernehmen.

#5 Beispielinrichtung AGFEO Kommunikationssystem

Durch das vorige Anlegen der Telefonieanbindung hat das SIEDLE SG 650-0 einen SIP Anmeldeversuch am ES-System gestartet und wurde dort automatisch als neues internes SIP Gerät angelegt. Aktuell ist das SG 650-0 aber noch nicht berechtigt, das ES-System anzusprechen.

Damit diese Voreintragung abgeschlossen werden kann, ist zunächst die Anmeldung zu erlauben, bevor weitere türspezifische Konfigurationsschritte im ES-System erfolgen können.

Dazu Aufruf der Webkonfiguration des ES-Systems durch Eingabe der IP-Adresse im Browser. Zum Menüpunkt /Hardware/Geräteeinstellungen wechseln. Dort befindet sich nun ein neuer Eintrag vom Typ SIP Intern mit einem roten SIP-Symbol (=nicht betriebsbereit).

Folgende Einstellungen sind hier vorzunehmen:

1. Wechsel der Betriebsart auf „SIP TFE“
damit die speziellen AGFEO-Türfunktionen (s.u.) genutzt werden können.
2. Eintragen des bereits im SG 650-0 hinterlegten Passworts
(s.o. unter „Telefonieanbindung“)
3. DTMF-Übertragung prüfen
auf Outband (RFC2833)
4. Türtasten-Nummern ggf. anpassen
(passend zur externen Durchwahl in SG 650-0 – in ES default ab „80“)
5. DTMF-Ziffern für Öffnen (z.B. „#61“) eintragen.
Soll auch automatisch, nach Annahme des Gespräches die Türlicht-Funktion vom SG 650-0 angesprochen werden, so kann der dazu im SG 650-0 zugewiesene DTMF-Code (z.B. „#50“) als „DTMF-Ziffer für Sprechen“ eingetragen werden.
6. Videostream-URLs eintragen („http-Link“ s.o. unter „IP-Teilnehmer“)
Beachten, dass das SG 650-0 eine gleichzeitige Nutzung ohne separaten Videosever nicht ermöglicht. Insofern ist an sich immer nur ein Eintrag vorzunehmen. Sollen gleichzeitig sowohl ein LiveVideo als auch ein Standbild angezeigt werden, so ist ein zusätzlicher Videosever (s.u.). einzusetzen.

Beispieleinrichtung SIP Türgateway SIEDLE SG 650-0

The screenshot shows the AGFEO administration interface. At the top, there are navigation tabs: 'Telefonanlage', 'SmartHomeServer', 'ÜBERNEHMEN', 'VERWERFEN', and 'EXTRAS'. The user is logged in as 'Administrator' with a German flag and 'ES 516 IT [ES-System]'. The main menu includes 'AIS' and 'Lizenzverwaltung'.

The main section is titled 'Geräte- und Anschlusseinstellungen' with a 'Filter einblenden' dropdown. Below this, there are buttons for 'Gerät erstellen' and 'Geräte-Verschiebemodus aktivieren'.

The central part of the interface is a table with columns: 'Anschluss', 'Anschlusstyp', 'Gerätetyp', 'Zustand', 'Gerätename', and 'Zugeordneter Benutzer'. The table lists various devices, including analog, ISDN, and SIP devices. The device '192.168.0.48' is highlighted in green, showing it is a 'SIP Intern' device of type 'SIP TFE' with the name 'Siedle' and assigned to 'Benutzer12 [12]'. Another device '192.168.0.48' is listed as 'Dect60 IP' assigned to 'Benutzer12 [12]'.

Below the table is a section for 'Referenz-Takt Einstellungen (ISDN-Synchronisation)' with a dropdown menu set to 'Referenz-Takt automatisch auswählen (standard)'.

On the right side, there is a configuration panel for 'SIP TFE'. It includes fields for 'Gerät verwenden' (checked), 'Benutzer' (Siedle), 'Passwort' (masked), 'STUN-Server', 'STUN-Port' (3478), 'Registrierung aus anderen Netzen erlauben' (unchecked), 'DTMF Übertragung' (Outband RFC2833), and 'Codecs' (Standard). There is also a section for 'Tür-Taster erstellen' with buttons for 'Tür Taste' 80, 81, 82, and 83, each with a 'Taster' label. Other settings include 'Max. Verbindungsdauer (Sek.)' (600), 'Signaldauer Tür-Öffner (Sek.)' (3), and 'DTMF Ziffern -Öffnen' (#61) and 'DTMF Ziffern -Sprechen' (#50). A 'Zusatz Tür-Öffner Relais' dropdown is set to '-'. At the bottom, there are 'Videostream-URL' and 'Standbild-URL' fields, both containing the same URL: '92.168.0.100:63506/Video/1.0/Video/eps/10/VideoExt'.

- Abschließend eine neue Tür-Rufverteilung für die jeweiligen Klingeltaster erstellen, um dort die eigentlichen Benutzer zu bestimmen, die den Ruf signalisieren sollen.

Per default würden alle Türrufe auf die default-Gruppe „99“ gehen.

Dazu Menü /Rufverteilung/Türen aufrufen.

The screenshot shows the 'Türen' (Doors) configuration page. At the top, there is a question mark icon and a '+ Tür-Rufverteilung erstellen' button. Below this, there are two main sections: 'Tür Taster' and 'Tür Rufvarianten'.

The 'Tür Taster' section shows a list of buttons: 'Taster1 [80]' and 'Alle'.

The 'Tür Rufvarianten' section shows two variants: 'Variante 1 / Taster1' and 'Standard Türen'. The 'Variante 1 / Taster1' variant is selected and shows a list of associated users: 'Werkstatt DECT 78 IP [11]', 'Lager DECT 75 IP [12]', 'Empfang ST 56 IP [13]', and 'Chef ST 56 IP [45]'. The 'Standard Türen' variant is assigned to 'Default-Gruppe [99]'.

On the right side, there is a configuration panel for 'RUFZUORDNUNG' (Call Distribution). It includes a dropdown for 'RUFZUORDNUNG' and a section for 'optionale Ruf-Parameter' with a checkbox for 'Aktiv. Ruf-Aktion bei besetzt überspringen'. Below this is a section for 'AKTION: RUFBE BENUTZER' with a list of users: 'Chef ST 56 IP [45]', 'Empfang ST 56 IP [13]', 'Lager DECT 75 IP [12]', and 'Werkstatt DECT 78 IP [11]'. There is also a '30s' dropdown and a '+' button at the bottom.

- Damit die zugeordneten Endgeräte und/oder die AGFEO CTI/UC-Software das vom SG 650-0 ausgekoppelte Bild anzeigen, ist KEINE weitere Konfiguration am

Endgerät oder in der Software notwendig. Sofern die Geräte technisch dazu in der Lage sind, erscheint das Bild. Das Bild kann ggf. über eine Kontexttaste „refreshed“ werden, sollte der Bedarf dazu bestehen.

#5 Bekannte Einschränkungen

Keine gleichzeitige Darstellung Video und Standbild

- Aktuell unterstützt das SIEDLE SG 650-0 die Videoauskoppelung nur entweder als MJPEG *oder* als Einzelbild. Eine gleichzeitige Auskoppelung ist vom SG 650-0 aktuell nicht möglich. Soll das Bild einer im Siedle Bus evtl. vorhandene Kamera gleichzeitig an allen von AGFEO möglichen Endgeräten oder Produkten und mit allen Funktionen genutzt werden, so ist der Einsatz eines zusätzlichen Videosevers (sep. Hardware; Fremdhersteller) notwendig. In diesem Fall wird in der Türkonfigurationsmaske des ES-Systems nicht der direkte http-Link des SG 650-0 eingetragen, sondern die zwei für MJPG und JPG unterschiedliche Links des verwendeten Videosevers.

Sprechweg-Probleme zu IP-Endgeräten

- Kommt es während einer Verbindung oder bei Rückfragen zu Sprechwegproblemen wie einseitiger Sprechweg von oder zu Endgeräten (hier insbesondere zu SIP IP Telefonen wie z.B. die DECT IP Serie), so ist die Checkbox „Sprechwege immer über Anlage“ (ab FW 2.2) in den ES-Geräteeinstellungen bei der SIP Intern Anmeldung zur Siedle TFE zu aktivieren.

Technischer Hintergrund ist, dass SIP Geräte im Normalfall die Sprechwege direkt untereinander und somit ohne Umweg über das TK-System austauschen. Hierzu sendet das ES-System ein SIP Re-Invite, was das Siedle SG 650-0 aber in dieser Form so nicht zu 100% unterstützt.



Türruf signalisiert nicht mehr an ES-System

- In unserem Testaufbau konnte wiederholt beobachtet werden, dass z.B. nach einem Neustart des ES-Systems das SG 650-0 keinen erneuten SIP-Anmeldeversuch unternimmt. Grundsätzlich führen SIP Geräte hierzu regelmäßige SIP Registervorgänge aus, die in unserem Testaufbau jedoch vom SG 650-0 unterblieben. Damit die Signalisierung in einem solchen Fall vom SG 650-0 auch wieder zum ES-System erfolgt, kann z.B. über die Webkonfigurationsoberfläche des SG 650-0 die Anmeldung („Telefonieanbindung“) nochmals „übernommen“ werden. Alternativ dazu, kann das SG 650 auch neugestartet werden. Durch diesen manuellen Eingriff registriert sich das SG 650-0 erneut an dem ES-System und der Klingeltaster signalisiert über SIP auch wieder zum ES-System.

Beispielinrichtung SIP Türgateway SIEDLE SG 650-0

Hinweis:

Nach Angaben von Siedle ist dieses Problem in einem neueren Firmware-Stand angepasst. Hierzu sollte eine Version ab der 2.0.4 im Siedle SG 650-0 eingesetzt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr!